WK
Stadtteilkurier

DONNERSTAG, 10. NOVEMBER 2005 · NR. 2

SPD-Projekt auf Bundesparteitag

Ortsverein will den Dröscher-Preis

HORN-LEHE (XLU). Mit dem Projekt „Mitreden in Horn" bewirbt sich der SPD Ortsverein Horn-Achterdiek beim SPD Bundesparteitag um den Wilhelm-Dröscher-Preis. Für die Auszeichnung, benannt nach dem ehemaligen SPD-Schatzmeister, Landtagsabgeordneten und Europäer sind bundesweit 35 Projekte nominiert worden.

„Mit unserem Projekt bewerben wir uns in der Kategorie 'Verankerung in der Gesellschaft'", berichtet die stellvertretende Ortsvereinsvorsitzende Maren Bullermann. „Wir haben mit den Mitgliedern des Ortsvereines darin sozialdemokratische Leitlinien der Stadtteilentwicklung in Horn neu definiert, Prioritäten für Investitionen in Projekte in unserem Stadtteil formuliert, stadtteilpolitische Anliegen des Ortsvereins dokumentiert, veröffentlicht und wollen die Ergebnisse jetzt in praktische Politik umsetzen". Die Ergebnisse der Initiative sind in einer Broschüre zusammengefasst worden (www.spd-horn-achterdiek.de–Aktuelles). Im SPD-Arbeitskreis Stadtteilentwicklung des Unterbezirks Stadt wurde das Projekt Vorbild und Vorreiter für andere Stadtteile in Bremen.

Jetzt bereiten sich die SPD-Mitglieder Maren Bullermann, Margit Schüler und Rüdiger Hintze auf den Bundesparteitag vom 14.



Maren Bullermann, Rüdiger Hintze und Margit Schüler präsentieren den Entwurf (v.l)

bis 16. November vor. „Wir werden dort auf einem Messestand unser Projekt den Delegierten und Besuchern präsentieren", sagt Rüdiger Hintze. „Und wir hoffen natürlich, dass wir einen Preis gewinnen, ergänzt Margit Schüler!"